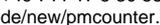




Stetig wachsender ÖPNV braucht leistungsfähige Bussysteme

Stetig wachsender ÖPNV braucht leistungsfähige Bussysteme - Stress-Test für Stadtbusse - Fünf Hersteller treten zum International Bus Competition (IBC) an - Gesamtsieger Mercedes-Benz Citaro - Trotz hoher Anschaffungskosten sehr gut in der Gesamtwirtschaftlichkeit - 0,5 Liter Diesel pro 100 Personenkilometer und 13,3 g/km CO₂ je Fahrgast sind Realität in der Praxis - Sicherheit und Komfort unübertroffen - Stuttgart - Omnibusse sind das Rückgrat des Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV) und gewinnen in Zukunft noch mehr an Bedeutung. Grund sind unter anderem die stark wachsenden Fahrgastzahlen sowie die Kapazitätsgrenzen bei schienengebundenen Verkehrsmitteln. Wegen ihrer Flexibilität sowie der herausragenden Energie- und Umweltbilanz sind Omnibusse prädestiniert, diese Herausforderungen in den Verkehrsbetrieben zu bewältigen. Nicht umsonst sind Schnellbus-Linien, "Busbeschleunigung" sowie Bus Rapid Transit (BRT) in vielen Regionen in der Diskussion. Unter anderem war dies Anlass genug für den 8. International Bus Competition (IBC), unter realen Testbedingungen den Stadtbus zu ermitteln, der durch dauerhafte Wirtschaftlichkeit, Komfort, Sicherheit für Fahrgast und Fahrer sowie eine hervorragende Umweltbilanz die aktuellen Anforderungen der Linienbetreiber am besten erfüllen kann. Fünf Hersteller hatten ihre Stadtbusse dem einwöchigen Vergleichstest unterzogen. Gesamtsieger wurde der Mercedes-Benz Citaro. Er hat in den Disziplinen Karosserie, Fahrwerk/Fahreigenschaften/Fahrsicherheit sowie beim Fahrgastkomfort jeweils die Spitzenposition eingenommen und insgesamt 85 Prozent der möglichen Gesamtpunktzahl erreicht. Mit Kraftstoffverbrauchswerten von 32,73 l/100 km im städtischen Einsatz und 30,72 l/100 km im Umland-Verkehr ist er im Treibstoffkonsum der günstigste. Sein Verbrauchsvorteil von knapp 2 Liter/100 km gegenüber dem Fünftplatzierten bedeutet für den Verkehrsbetrieb über die Haltedauer und Gesamtleistung (ca. 10 Jahre und 60 000 km/anno) rund 15 000 Euro weniger Kraftstoffkosten. Hinzu kommen Aspekte wie Wiederverkaufswert, Service/Reparatur/Wartung, Ersatzteile, Garantie/Gewährleistung etc. mit denen die Wirtschaftlichkeitsrechnung dem Mercedes-Benz Citaro einen sehr guten Wert bescheinigt, obwohl er mit den höchsten Anschaffungskosten beim Test angetreten ist. Dies zeigt einmal mehr, dass die Anschaffungskosten bei einer nachhaltig angelegten Kaufentscheidung nicht oberste Priorität haben. "Die Investitionen in unsere neue Generation Citaro Euro VI zahlen sich jetzt aus: Für Unternehmen, die Linienbetreiber, die Fahrgäste und für die Umwelt", so Hartmut Schick von Daimler Buses zum Resultat des IBC. Beim International Bus Competition (IBC) handelt es sich um den einzigen Vergleichstest für Omnibusse in Europa, mit den für Kaufentscheider wichtigen Messungen und Bewertungen unter Realbedingungen. Dem Stresstest bei der MVG (Münchener Verkehrsgesellschaft) unterwarfen sich Ende März Stadtbusse von fünf europäischen Herstellern, die mehr als 90 Prozent des Stadtbusmarktes repräsentieren. Gefordert waren beim Vergleichstest Fahrzeugkonzepte, die mit ihrer Euro VI-Umwelttechnologie die schärfsten Abgasgrenzwerte in Europa erfüllen. Das NTT-Team (Nutzfahrzeug-Technik-Tests) aus Omnibus-Fachjournalisten und Experten aus der Praxis prüfte unter Leitung des renommierten Fachjournalisten Wolfgang Tschakert die fünf Kandidaten eine Woche lang auf Herz und Nieren. Bei den statischen Tests wurde jeder Winkel beleuchtet und hinterfragt. Auf dem Programm standen Fahrdynamikprüfungen, Bremsentests, Geräuschmessungen sowie die akribischen Messungen für den Kraftstoffverbrauch und die Fahrleistungen nach unterschiedlichen Vorgaben. In den fünf Kategorien Motor und Getriebe, Karosserie, Fahrwerk/Fahreigenschaften/Fahrsicherheit, Fahrgastkomfort sowie Kosten-Wirtschaftlichkeit sind die Testfahrzeuge in nicht weniger als 42 Teilbewertungen professionell beurteilt worden. Ausführliche Testergebnisse und Berichte stehen Kaufentscheidern und Bus-Interessierten in den Fachzeitschriften "Busfahrt", "Nahverkehrs-Praxis" und "omnibusspiegel" zur Verfügung. Die Beiträge dokumentieren darüber hinaus, dass die europäischen Bushersteller mit modernster Diesel- und Abgas-technologie Euro VI-Omnibusse bieten, die Effizienz, Ausstattung, Sicherheit und Komfort für den ÖPNV von morgen mit den wirtschaftlichen Möglichkeiten der öffentlichen Verkehrsbetriebe nachhaltig in Einklang bringen. Ihr Schadstoffanteil bei den Abgasemissionen liegt schon an der Nachweisgrenze. Der beispielhafte Kraftstoffbedarf des Mercedes-Benz Citaro beweist zudem, dass Omnibusse bei Energieeffizienz und Klimaverträglichkeit das Optimum im Wettbewerb der Verkehrsträger darstellen. Knapp über 30 Liter unter realen Testbedingungen bedeuten bei der im Test vorgenommenen Auslastung mit 61 Fahrgästen einen Dieserverbrauch von 0,5 Liter pro 100 Personen-kilometer bzw. 13,3 g/km CO₂-Ausstoß pro km und Person. Diese Zahlen sprechen für sich. Bild vom Mercedes-Benz Citaro mit den Bild-Nummern 12C565_097, 12C565_099, 14A553 und 14A554 sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com Bildunterschrift 12C565_097, 12C565_099, 14A553 und 14A554: Der ÖPNV braucht neue Omnibusse. Der neue Mercedes-Benz Citaro überzeugt beim härtesten Vergleichstest Europas mit innovativen Techniken. Die Testkandidaten beim IBC 2014: MAN Lions City - Mercedes-Benz Citaro - Scania Citywide - Solaris Urbino 12 - VDL Citea SLF 120 Ansprechpartner: Nada Filipovic - Telefon: +49 711 17 5 10 91 - Fax: +49 711 17 5 20 38 - E-Mail: nada.filipovic@daimler.com Ansprechpartner: Uta Leitner - Telefon: +49 711 17 5 30 58 - Fax: +49 711 17 5 20 30 - E-Mail: uta.leitner@daimler.com 

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

nada.filipovic@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

nada.filipovic@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende

Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.